

Kontakt

Ich bitte um Ihre Rückmeldung bezüglich einer Beratung zur „Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege“

Vorname und Name: _____

Institution: _____

Straße und Nummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a

50935 Köln

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Bitte trennen Sie das Formular ab und senden es ausreichend frankiert an die oben genannte Adresse.



Veranstalter

Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln
Kontakt: Frau Tubbesing, Weiterbildungsleitung
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 105 oder - 0
Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100
E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltelinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

Vom Kölner Autobahnring: Am Autobahnkreuz Köln-West auf der A1 die Abfahrt Frechen benutzen und in Richtung Köln-Innenstadt fahren. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/Dürener Straße in die erste Straße rechts, in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen => weiter s.u.

Aus Richtung Innenstadt: Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

=> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.



Stand: 07.2020



Wohnbereichsleitung / Teamleitung in der stationären Altenpflege

www.caritas-akademie-koeln.de

Die Weiterbildung

Die Anforderungen an Wohnbereichsleitungen (Teamleitungen Wohngruppenleitung, Leitungen einer Hausgemeinschaft) sind insbesondere gekennzeichnet durch die direkte Nähe und Zusammenarbeit im Team. Zugleich müssen steuernde, anleitende, kontrollierende und evaluierende Aufgaben übernommen werden. Der Wohnbereichsleitung kommt daher eine wichtige Vorbildfunktion zu, die Rollenklarheit und die Fähigkeit zur zielführenden Kommunikation „nach oben“ und ins Team erfordert.

Die Teilnehmenden sollen:

- den fachlichen und nutzerorientierten organisatorischen Rahmen für die Pflege und Betreuung sicherstellen
- Personaleinsatz und Personalentwicklung mit gestalten
- Möglichkeiten zur Entwicklung und Aufrechterhaltung eines tragfähigen Team- und Arbeitsklimas kennen lernen
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz erwerben
- Mitarbeiterteams zielorientiert in der jeweiligen Situation führen können
- die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit den Vorgesetzten, mit anderen Arbeitsbereichen und Berufsgruppen aktiv gestalten
- ihre Fachlichkeit aktualisieren und ihre Selbstlernfähigkeit erweitern
- im Rahmen ihrer Aufgaben ein betriebswirtschaftliches Verständnis entwickeln.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Blöcken von drei Tagen (Abschlussblock vier Tage) angeboten. Sie umfasst insgesamt 520 Stunden und gliedert sich in Präsenzseminare (440 Stunden) und Praxisaufträge (ca. 80 Stunden). Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Management von der katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus stationären Einrichtungen der Altenpflege mit (angestrebter) Wohnbereichsleiter-/Teamleitungsfunktion.

Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 2.700. Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme des Aufstiegs-BAföG möglich (www.aufstiegs-bafoeg.de).

Die Weiterbildung ist nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannt. Bei Bedarf kann ein Bildungsurlaub beantragt werden (www.bildungsurlaub.de).

Die Termine

Block 01 26.05.21 - 28.05.2021
Block 02 07.06.21 - 09.06.2021
Block 03 21.06.21 - 23.06.2021
Block 04 30.08.21 - 01.09.2021
Block 05 03.11.21 - 05.11.2021
Block 06 01.12.21 - 03.12.2021
Block 07 20.12.21 - 22.12.2021
Block 08 12.01.22 - 14.01.2022
Block 09 31.01.22 - 02.02.2022
Block 10 04.04.22 - 06.04.2022
Block 11 20.04.22 - 22.04.2022
Block 12 09.05.22 - 11.05.2022
Block 13 23.05.22 - 25.05.2022
Block 14 08.06.22 - 10.06.2022
Block 15 10.08.22 - 12.08.2022
Block 16 12.09.22 - 14.09.2022
Block 17 10.10.22 - 12.10.2022
Block 18 17.10.22 - 20.10.2022

Bewerbungsschluss ist der 23.04.2021

Voraussetzungen und Anmeldung

Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung als Pflegefachkraft sind Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit einer kurzen Beschreibung der persönlichen Motivation zur Teilnahme, der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, dem Prüfungszeugnis und einer Kostenübernahmeerklärung mit Angabe der Adresse des Rechnungsempfängers.